

Polen

Seit über einem Jahrzehnt boomt die Wirtschaft in Polen, für 2019 ist ein BIP-Wachstum von derzeit 3,5% prognostiziert. Die steigenden Gehälter erhöhen auch die Reiselust – 2018 konnten erstmals über 2 Millionen Nächtigungen aus Polen gezählt werden.

Positionierung

- Im Nationsranking hält Polen den 9. Platz. Bis vor wenigen Jahren war Österreich bei den Polen hauptsächlich Skidestination.
- Nun wird es auch immer öfter zum Sommer-Reiseziel. 2018 wurden bereits 36% der Nächtigungen im Sommer generiert.

Differenzierungsmerkmale

- Österreich gilt als besonders sicheres Reiseland. Auch die Freundlichkeit und Professionalität wird hervorgehoben.
- Weiters werden die Naturlandschaften, das schöne Ortsbild, die gepflegte Tradition und das Brauchtum mit Österreich assoziiert.

GAST ALS STECKBRIEF

ALTER: 42,3 Jahre

URLAUBSDAUER: 6,3 Nächte

TAGESAUSGABEN: €141

EINKOMMEN/PERSON: €1.073 netto/Monat



REISEBEGLEITUNG: 31% Partner/-in, 16% Familie mit Kindern (6-13 Jahre), 13% Freunde.

REISEGRÜNDE: 43% Wintersportangebot, 38% Ortsbild/Architektur/Bauwerke, 31% Schneesicherheit auf den Pisten, 31% Berge, 25% Attraktivität des Skigebietes.

UNTERKUNFTSSUCHE: 51% Internet-Reiseportal/Buchungsplattform, 32% Suchmaschine.

BUCHUNGSVERHALTEN: 41% Internet-Reiseportal/Buchungsplattform, Reisebüro/-veranstalter im Internet, 29% 1-3 Monate im Voraus.

URLAUBSART: 50% Wintersporturlaub, 39% Erholungsurlaub, 30% Städteurlaub.

DOS UND DON'TS

- + Gästekarten sind sehr beliebt.
- + Polen legen großen Wert auf gute Manieren (Frauen zuerst begrüßen).
- Themen zu Religion und Kirche vermeiden (immer mehr bezeichnen sich als nicht gläubig).

ANREISE

Das Auto ist mit 75% Anteil das beliebteste Transportmittel nach Österreich. Polen möchten auch im Urlaubsziel mobil sein und das Land erkunden.

Das Flugzeug wird vor allem für Städtereisen und Kurzurlaube genutzt. Mit Wizz Air ist 2018 ein neuer Player eingestiegen, der mit Verbindungen Danzig-Wien und Warschau-Wien die etablierten Fluglinien Austrian und LOT mit günstigen Preisen unter Druck setzt. Laudamotion operiert ebenfalls seit 2018 zwischen Krakau und Wien.

Durch den Ausbau der Bahnverbindungen gibt es nun eine Direktverbindung Wien-Danzig, täglich zwei Wien-Krakau und drei Wien-Warschau.

Chancen & Potenziale

- Bei einem Potenzial von 1,7 Mio. Wintersporturlaubern kann Österreich auch weiterhin mit Zuwachs aus Polen rechnen.
- Noch größere Chancen liegen im Sommerurlaub, Österreich konnte die Relevanz dafür in den letzten Jahren steigern.
- Mit bestens ausgebauten Wanderwege (nicht hochalpin), den warmen Badeseen in schöner Naturlandschaft und mit der sauberen Luft lassen sich vor allem Familien gewinnen.
- Radfahren erlebt seit wenigen Jahren einen enormen Boom; es ist nicht nur mehr Freizeitaktivität, sondern auch rasches Fortbewegungsmittel in der Stadt. In diesem Segment ist sehr großes Potenzial vorhanden.

AUSBLICK UND EMPFEHLUNGEN

Sommer ist die Hauptreisezeit: Wichtig ist, den Marktdruck zu erhöhen und die Polen mit schönen Bildern zu inspirieren.

Die Polen on- und offline ansprechen: Nur 8% inspirieren sich ausschließlich online. Sehr wichtig sind nach wie vor Printmedien wie Reisezeitschriften, Magazine und auch Tageszeitungen.

Polen suchen nach Angeboten: Pauschalangebote mit „Zuckerl“ werden gerne gebucht – die Kosten sind dadurch vorab gut abzuschätzen, auf inkludierte Leistungen hinweisen.

Radfahren boomt: Österreich kann sowohl mit Mountainbike als auch mit Genussradfahren punkten.



Gabriele Lenger

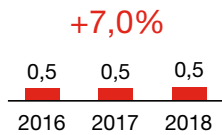
Markt Managerin Polen

gabriele.lenger@austria.info, +43 1 588 66 401

TOURISMUS IN ÖSTERREICH

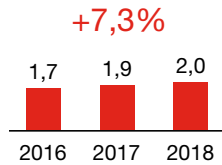
Ankünfte

in Mio. & Ø Entwicklung p.a.



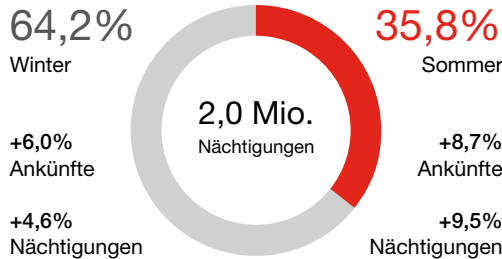
Nächtigungen

in Mio. & Ø Entwicklung p.a.



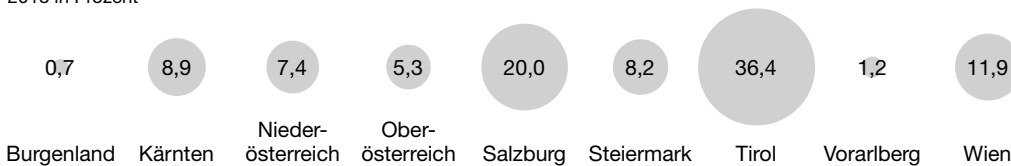
Saisonverteilung der Nächtigungen

Winter 2017/2018 und Sommer 2018 in Prozent und Ø Veränderung 2013–2018 p.a.



Bundesländer-Verteilung der Nächtigungen

2018 in Prozent



Dauer & Ausgaben

2018



€ 141

pro Kopf/Tag

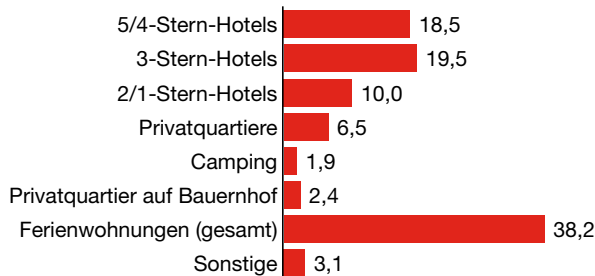


€ 248 Mio.

Reiseverkehrseinnahmen

Unterkunftswahl in Österreich nach Nächtigungen

2018 in Prozent



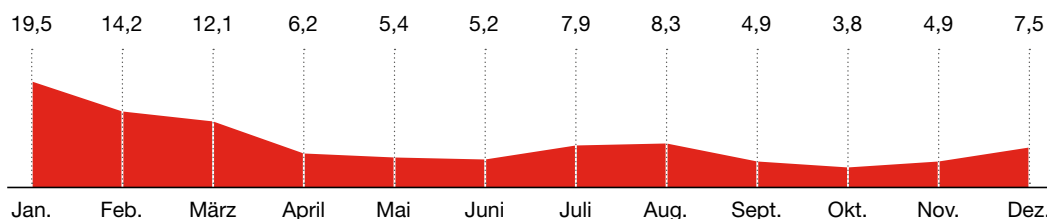
Sommer: Top-3-Regionen nach Nächtigungen

1. Wien	145.297
2. Region Graz	30.240
3. Innsbruck und seine Feriendörfer	28.399

Winter: Top-3-Regionen nach Nächtigungen

1. Wien	86.504
2. Ötztal Tourismus	72.736
3. Stubai Tirol	63.854

Zeitliche Verteilung der Nächtigungen in Prozent



POLEN



ÖKONOMIE

38,1 Mio.

Bevölkerung

15.190

BIP/Kopf (in US-\$)

584 Mrd.

BIP gesamt (in US-\$)

4,8%

BIP gesamt Entwickl.

1,2%

Inflation

3,8%

Arbeitslosenrate

SOCIAL MEDIA

47%

aktive Nutzer in der Bevölkerung

105 Min.

tägl. aktive Nutzung

Social Media Kanäle nach aktiven Nutzern:

- 1.YouTube.....89%
- 2.Facebook.....85%
- 3.Messenger.....64%

TOURISMUSTREND

Mit den positiven Wirtschaftsaussichten steigen die Löhne. Dadurch vergrößert sich der Radius der Reiseziele im Winter. Exotische, warme Destinationen werden immer beliebter. Trotzdem bleibt Skifahren die Nummer 1.